

Die letzten Tage



**Brigitte Horney
Willy Birgel**

Ein dramatisches Geschehen aus dem Brodell unserer Zeit

In der neuen Wochenschau:

Erste Original-Aufnahmen aus London nach einem deutschen Vergeltungsangriff

3.00, 5.15, 7.45

Jugend zugelassen

THALIA

WILLY FRITSCH

DIE UNVOLLKOMMENE

Liebe

Ein Erich-Waschneck-Film der Ufa mit
GISELA UHLEN - IDA WÜST - LIANE HAID
Hans Zsch-Ballot, Peter Hartlieb, Karl John
Karl Hellmer, Georg Vogelsang, Albert

Florath, Erika v. Thellmann

Drehbuch: Josef Maria Frank

Musik: Hans Carste

Herstellungleitung: Hermann Grund

SPIELELEITUNG

ERICH WASCHNECK



Die unverwüstliche Ida Wüst in einer
antizkenden Rolle als Tante Ida
müssen Sie gesehen haben

Kulturfilm: Spielzeug — ernst genommen

Die deutsche Wochenschau
Wo. 3.00, 5.15, 7.30 — Nicht für Jugendliche

UFA-PALAST

Ein Haus, wie Sie es wünschen

Kauf oder Neubau

(Sofortige Zwischenfinanzierung
bei 30% Eigenkapital möglich)

Unternehmen erhalten kostenlose
Auskünfte über alle Fragen der
Eigenheimfinanzierung in unseren

Beratungskunden

in Wiesbaden, am 11. Dezember 1940
Restaurant Stadtgarten, Lützenstr. 29
von 11 bis 18 Uhr.

Leicht tragbare Monatszahlungen,
Erhöhung der Einkommen- und
Lohnsteuer, keine Abschlagsgebühren
oder sonstige Verluste

**DBS-Hausparkasse
Darmstadt**

Bisher im Jahre 1940 über 15½ Mill. RM
für den Eigenehmwerb bereitgestellt.

Theo Lingen

Gustav Fröhlich

Hilde Krahl



Daisy,
das Nummern-Girl
Gusti Huber

Vergebt

die
hungernden
Vögel nicht!

Siehe Ichne
Falkenköpfchen
noch vorzüglich.
Senf,
Korbblechmittel,
Rheinländer, 62

Zirka 1000
Weihnachts-
bäume abzugeben,
Heinz, Denzer,
Solzhaner u. a.

Geöffnet: Empfehlung

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M. 966 a. d. DR.

Geöffnet

Meistergerichte,
Cello, Bogen,
la Reparaturen,
Gelenkbauteile,
Kunst
Bärenstück 2.

Heiligen

Süße
durch Heilat
mein Süß in
ein freuen Mayn
B. 40 S. 1.400.
Heim! Ich willlos
seid auf Stamm
mit Kind anse-
nehmen. Nach u.
M.

Bergführer Toni macht sein Glück

Roman von Fritz Erlter

24. Fortsetzung

(Nachdruck verboten)

„Der Herr hat den Teufel im Leib wie sein Brüder auch“, sagte Ringer mit zusammengezogenen Zähnen. „Es will einfach nicht sein, das auch wir leben dürfen.“

„Wir brauchen leistungsfähigere Wagen und auch bessere Fahrer, Vater“, sagte Gertraud ernst. „Du handelst nicht richtig. Du glaubst es mit einfach nicht, das die schweren Kräfte immer die billigen sind. Wir müssen, und wir können den Kampf gegen den Martens aufnehmen.“

Der alte Ringer sah keine Antwort. Schwieriglich erhob er sich und ging hinaus in das Werk. Er konnte Gertraud nicht in die Augen sehen, konnte ihr nicht sagen, daß er, der eigene Vater, sie rettungslos dem Martens, den sie hasste, ausgeliefert hatte.

Heute morgen war der Vater von Martens, der dem Sohn der Kurfürst bereits übergeben hatte, aber trotzdem sehr den Seniorchef spielte, bei ihm gewesen und hatte ihm bestanden, daß sein Sohn nicht mehr gewillt sei, sich lange auf die Juwelen Gertrauds zu warten. Den Preis, der heute auf den Auszug getragen werden sollte, würde sich ja doch wieder Rauscher auf einer Martens-Maschine holen. Der alte Martens war nicht weniger brutal als sein Sohn, wenn er etwas erreichen wollte. Ja, wenn Gertraud vernünftiger gewesen wäre, wenn sie nicht so viele Schwierigkeiten gemacht hätte, wäre ja alles in schöner Ordnung gewesen. Aber ja...! Gertraud war jetzt ihrer Zukunft aus dem Urlaub im verlorenen Jahr eine andere geworden. So sehr Ringer auch damit einverstanden war, daß sie sich um summerte und jetzt schon anfangt, ihm in der Fabrik eine unentbehrliche Hilfskraft zu werden, so sehr lebte er sich doch dann nach Gertraud wieder einmal froh lachen zu hören. Aber das Lachen war seinem Mädel ständig geworden. Oft konnte sie lange vor sich hinlachen, wenn sie allein zu Hause waren, oft waren auch ihre Augen vereint. Rauscher fühlte seinem Chef versichert, daß er und Martens Fräulein Gertraud wohl auf in der Berliner Hütte angetroffen hatten. Martens hatte der alte Herr nicht fragen wollen, sein Zutriaten zu der Wahrheitlichkeit dieses Mannes war sehr gering. Warum war Gertraud vor einiger Zeit, als sie die Hütte gehört

hatte, aus dem Zimmer geflüchtet? Später hatte sie dann noch lange allein mit Dr. Schorff geplaudert, dem sie ja auch in diesen verdeckten Bergen begegnet war. Vielleicht war es ganz gut, daß jetzt einmal das eiserne Auge an Gertraud herantritt. Mit vorwürtigen Vorstellungen war bei dem Mädel nichts zu wollen.

Die quälende Gedanken verjunkt, hatte der alte Mann nicht beachtet, daß ein großer Lastkraftwagen aus dem breiten Toreingang einer Hütte gefahren kam, in die Ringer eben treten wollte. Er hörte nur die wilden Sumpfgeräusche, einen mehrstimmigen Aufruhr, und dann sah er entsetzt vor sich ein paar riesengroße Reisen, während seine Brust ein widerstrebendes Schmerz durchzog.

Als er wieder zur Besinnung kam, lag er auf dem schmalen Bett der Sanitätsstation des Fabrik, während Gertraud mit naßen Augen an seinem Lager kniete und sein Haar streichelte. Ringer sah auch Oberingenieur Rauscher und Dr. Schorff stehen. Er hob mit einer matigen Bewegung den Arm und bedeutete den Herren, daß er mit Gertraud allein sein möchte.

„Es ist nichts mehr zu retten“, sagte Dr. Schorff leise zu Rauscher: „Rufen Sie Herrn Ringer mit seinem Kind allein, ein Transport in die Klinik hat gar keinen Wert, er stirbt doch auf dem Wege.“

Ein schmerzerfülltes Stöhnen hob die Brust des Schwererkrankten. „Mein Kind, meine arme Gertraud“, preßte er hervor und strich mühsam, mit einer fühlenden Bewegung über ihr weiches Haar. „Das ist der große Abhöher. Gertraud, verprügle mir, daß du unter Wert nicht untergehen läßt! Auch ich habe es eins am Sterbetisch meinem Vater verprochen, nie dürfen unsere Arbeiter brotlos werden!“

„Ja, Vater, ich verprügle es dir“, flüsterte Gertraud tonlos.

Verprügle mir, Gertraud, daß du Martens befreien willst“, bat der Sterbende wieder. „Nur so kannst du unseren Namen vor Schande bewahren, ich, ich habe von Martens eine große Summe entliehen, du bist in seiner Hand, und er kennt keine Rücksicht — !“

Die letzten Worte waren fast unverständlich gewesen. Aber alles blieb still. Der Sterbende richtete den gehetzten

Blick auf sein Kind. „Gertraud“, flüsterte er kaum vernehmlich, „ich warle auf dein Verbrechen, das Sterben ist hart — mit dieser Last auf der Brust!“

Da nahm Gertraud den Kopf ihres Vaters in die Arme, in ihren Augen war ein übernatürlicher Glanz. Sie hielt den Bild ihres Vaters fest und flüsterte leise an seinem Ohr: „Das Sterben ist nicht hart, Vater, es ist schön! Sieh du, dort draußen in weiten Himmeln, wo der Himmel so unwirklich blau ist und ungeheure Eisgebilde in allen Farben schimmern, wartet die Mutter auf dich! Weißt du, Vater, wie es aussieht, das heilige Land der Seelen? Und dann ergänzt Gertraud ihrem sterbenden Vater, was sie ihrem geretteten Vater nie erzählt hatte: von der Schönheit der großen Höhen, die sie hatte blicken dürfen, von einem Sonnenaugang im Gleichstrom und von roten Feuern, die über sterben Felsen stammten. Über aus den Lippen hatte Gertraud die Wunder der Gottheit geschildert, und sie hantete jetzt aus dieser Wundern der Seele ihres Vaters eine leuchtende Brücke.

Ganz still war der Schwererkrankte geworden, und auf seinen weißen Lippen lag ein glückliches Lächeln. Immer noch erholt Gertraud, leise und geheimnisvoll, dann sah sie auf, in den Augen ihres Vaters hinein und drückte ihm mit ruhiger Hand die Eider zu. „Was ich versprochen habe, werde ich halten, Vater“, sagte sie feierlich. „Du wolltest mein Vater und es war der einzige Ausweg, den du gesucht hast. Ich habe dich dann das andere Versprechen, das du gefordert hast, geben lassen müssen!“ Dann schüttelte plötzlich ein dantes Weinen ihren Körper und über ihre Lippen drang weh ein einziges Wort: „Ton!“

Rolf Martens sah zu Hause in seinem vornehmen Herrenzimmer und sog missmutig an seiner Zigarre. Irgend etwas beunruhigte ihn. Er konnte sich ja denken, daß Gertraud ihm auf den Brief, den er ihr vor einigen Tagen geschrieben hatte, nicht sofort Antwort geben würde. Es war klar von ihm gewesen, daß er dem alten Ringer sein Geld geliehen hatte. Immer hingt ja der Schuldenkeln seinem Bruder ab, und so war Gertraud jetzt ganz in seine Hände gegeben. Unter dem Hammer ließ eine Gertraud Ringer die Fabrik ihres Vaters nicht kommen. Martens hatte die Seele höllisch und salbungsvoll geschrieben, aber Gertraud war zweifelhaft genug, daß sie aus seinem Zellen entnehmen konnte, daß er nicht gekommen war, auch nur einen Schritt von seiner Forderung abzuweichen. Im stillen berechnete Martens schon, was die Werke Ringers abwerfen würden, wenn sie erst ganz in seinen Händen waren.

(Fortsetzung folgt.)

Ihr Brünn

wird immer größer, wenn Sie ein schlechtsitzendes Bruchband tragen. Es kann auch Bruchhinklemmung entstehen. Fragen Sie Ihren Arzt. Hat Ihnen dieser ein Bruchband empfohlen, dann kommen Sie zu mir. Sie werden überrascht sein, wie leicht und bequem sich Ihr Bruch zurückhalten läßt, ohne starren Eisenbügel und wie viele Leidensgenossen sich mit Hilfe meiner Spezialausführungen sogar geholfen haben. U. a. schreibt Herr R. Gercke: „In Beantwortung Ihrer wenigen Zuschriften vom 22. 12. 1939 teile ich Ihnen ergeben mit, daß das mir z. Zt. gefielte Leisten-Bruchband meine volle Zufriedenheit gefunden und entspricht das selbe vollkommen seinen Bestimmungen. Ich habe nichts gegen eine Veröffentlichung meines Dankschreibens. R. Gercke, Rentier, Potsdam, Viktoriast. 95, den 15.1.1940. Weshalb wollen Sie sich weiter quälen? Überzeugen Sie sich kostenlos u. unverbindlich in Höchst, Freitag, 13. Dez. v. 9-12 Uhr im Hotel zur Post; Wiesbaden, Freitag, 13. Dez. v. 2-6 Uhr im Central-Hotel, Bahnhofstraße 65; Bad Schwalbach, Samstag, 14. Dez. v. 9-12 Uhr im Hotel Löwenburg; Mainz, Montag, 16. Dez. v. 1-6 Uhr im Bahnhotel.

L. Ruffing, Spezialhandelsges., Köln, Richard-Wagner-Straße 16

Starbefälle in Wiesbaden

Stamatis Kritikos, 67 Jahre, Morizstr. 37 — Charlotte Käfer, geb. Rauter, 56 Jahre, Kleiststraße 3 — Charlotte Käfer, geb. Bremer, 56 Jahre, Vorleserweg 14 — Walther Herrmann, 1 Jahr, Faulbaumstraße 3 — Emil Kell, 60 Jahre, Sarasinstraße — Emilie Marquardt, geb. Lang, 64 Jahre, B. Bleibtreu, Klosterstraße 7 — Willi Jenz, 61 Jahre, W. Bleibtreu, Bleibtreustr. Höhe 25 — Wilhelm Maier, 72 Jahre, W. Rambach, Burgstraße 8.

Herzlichen Dank

allen lieben Freunden und Bekannten, die meiner geliebten Sofie die letzte Ehre erwiesen und mir in meinem großen Schmerz hilf- und trostreich zur Seite gestanden.

Julie Naas

Wiesbaden, den 9. Dezember 1940.

Fuchsstr. 17

Am 9. Dezember, vormittags 9 Uhr entschlief nach kurzem schwerem Leiden mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel.

Julius Epser

im 72. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Luise Epser, geb. Heppner.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1940.
Lothringer Str. 28

Einsächerung Donnerstag, 12. Dezember, vormittags 11.15 Uhr Südfriedhof.

Amerikanischer Humor

Im Zimmer eines Riemehotels in New York land ein Gott ein Schild mit der Aufschrift: „Kaufhaus verboten! Denken Sie an den Brand des Majestic-Hotels!“

Der Gott hatte Humor. Als er ausgesogen war, stand man unter dem Schild ein zweites: „Souvenirs verboten! Denken Sie an die Überschwemmungen des Mississippi!“

Karl Bayer

Uffz. z. Z. im Felde

Paula Bayer

geb. Fluck

Vermählte

Wiesbaden 10. Dez. 1940 Sedanstr. 11

Schöne

Mäppchenflammen

Hergestellt aus deutschem Werkstoff,
in großer Auswahl

Gummivariolose

Wiesbaden - Bismarckring 2 - F. 23515

Warum so nervös und müde?

Auch Ihnen kann das herzstärkende, in Jahrzehnten bewährte

Floradix Energeticum

zu ruhigem Schlaf und festen Nerven verhelfen - es enthält rein pflanzliche Aufbau- u. Kräftigungssubstanzen. Sie erhalten es echt im

Kräuter- und Reformhaus Paula Blumenthal, Langgasse 8

Sie wünschen, daß Ihre Anzeige gut wirkungsvoll und mit größter Sorgfalt gesetzt und platziert wird. Sie erreichen dies durch frühzeitige Aufgabe Ihrer Anzeige, nicht also erst am Erscheinungstage

Nach kurzer schwerer Krankheit ist am 8. Dezember mein guter Gott, unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater

Stamatis Kritikos

im 67. Lebensjahr von uns gegangen.

In tiefer Trauer:

Dimitroula Kritikos, geb. Demertzis
nebst Angehörigen

Wiesbaden, Griechenland, Holland, Brasilien, 10. Dez. 1940.
Moritzstr. 37

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 12. Dezember, 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Infolge eines Unfalls ist am 7. Dezember meine liebe Schwägerin, unsere gute Tante

Frau Johanna Blumenschein

geb. Brand

vom uns gegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lindenthal, Frankfurt a.M., Heidelberg, den 9. Dezember 1940.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 12. Dezember, vormittags 10.15 Uhr von der Trauerhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Entferne ohne Schneiden

ohne Stichen garantieren jede Tätowierung, Muttermale, Leberflecke, Blutschwamm, Koblenzleide, Weri, Griechen u. andere Schleifen.

Sporthilfe, Sonderzähne, Donnerschuh, 10½ bis 20 Uhr nur im Hotel Central.

Spezialist: F. Matolevia.

zu Polizeizwecken in 10kgPäckchen, je Pack RM 25.00, so lange Vorrat abzugeben

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

Wieder vom Heeresdienst zurück

Wilh. Schneider

SCHUHMACHERMEISTER

Wiesbaden, Riehlstraße 25

Kunden werden noch angenommen.

Jahrelang starkes

Rheuma u. Ischias

Herr Emil Nölle, Meister-Direktor, Burg- u. Hamburgr. Göttingerstr. 1, für a. 27. 5. 40, seit Jahren litt

an Einschlaf, so stark an Rheuma u. Ischias, daß ich ihn im Herbst

u. Frühjahr mehrere Wochen mit

seiner Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben

kann ich Trineal-Obalsalbe u. w. schon nach wenigen

Tagen wieder voll arbeitsfähig. Allen dank. Leiderben